



30 km laden zu Begegnung mit Orten, Menschen und sich selbst ein.



Behördentreff in Feldkirch

ALPENRHEINTAL

Eine Einladung zur Begegnung mit Orten und Menschen

Begegnungsorte schaffen, das haben Altstätten, Feldkirch sowie die Gemeinden Meiningen, Ruggel, Rüthi und Sennwald wortwörtlich genommen. Nicht nur mit dem »Dreiländerweg« ist den sechs Gemeinden ein dauerhaftes Symbol der grenzüberschreitenden Begegnung gelungen.

Der seit einigen Jahren bestehende Wander- und Radweg ist Teil des Projektes »BeWegung – Begegnung«, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Beziehungen über die Landesgrenzen hinaus zu vertiefen und grenzüberschreitende Begegnung zu fördern. Über zwei Aktivitätsschwerpunkte soll dieses Ziel erreicht werden.

Dreiländerweg verbindet die sechs Gemeinden und drei Länder

Der Dreiländerweg verbindet räumlich alle in das Projekt involvierten Städte und Gemeinden. Er weist eine Gesamtlänge von rund 30 km auf und kann auch in einzelnen Etappen begangen oder befahren werden. Es gibt zahlreiche Einstiege in den Weg, und 16 Verweilorte dienen dem Innehalten, der Ruhe und Beobachtung. Im Frühjahr 2014 wurde der Flyer zum »Dreiländerweg« aktualisiert und neu aufgelegt.

Gemeinsame Veranstaltungen setzen grenzüberschreitende Impulse

Entlang des Weges finden jährlich Veranstaltungen statt. In fachspezifischen

»Kaminfeuersgesprächen« und regelmäßigen Treffen tauschen sich BehördenvertreterInnen der Gemeinden aus, bei Dreiländerrundfahrten, Rad- und Lyrikwanderungen kommen die Menschen grenzüberschreitend in Bewegung, und Feierlichkeiten führen zu persönlichen Begegnungen der BewohnerInnen über die Grenzen hinweg.

Entstanden ist die Initiative aus einem Interreg-III A-Pilotprojekt zu »Erholung und Freizeit im Alpenrheintal«, welches im Auftrag und unter Mitwirkung der Raumplanungsämter des Landes Liechtenstein, des Landes Vorarlberg sowie der Kantone Graubünden und St. Gallen durchgeführt wurde. Die Gemeinden haben das Pilotprojekt wesentlich unterstützt und im Anschluss übernommen. Heute wird BeWegung – Begegnung vollständig von den sechs Städten und Gemeinden getragen. Die inhaltliche Ausrichtung von BeWegung – Begegnung ist im Rahmen verschiedener Gespräche und Workshops mit Interessierten aus den Gemeinden der Pilotregion entwickelt worden. Eine Charta regelt verbindlich die Zusammenarbeit, und eine eingesetzte Kommission führt die einzelnen Aktivitäten durch.



PROGRAMM HERBST 2014

- Sa., 6. September: Geschichten und Sagen aus der Grenzregion
- So., 28. September: Winzerfest am Frübliweg Frümsern, Gemeinde Sennwald

www.bewegung-begegnung.net